



MINORITY SAFEPAK INITIATIVE
DU BIST NICHT ALLEIN. EINE MILLION UNTERSCHRIFTEN
FÜR DIE VIELFALT EUROPAS.



01. – 02.02.2018 IN BERLIN

Mediaforum der FUEN

Kurzdarstellung

Das Forum unter dem Titel „Politik und Medien für die Minderheiten: Information, Netzwerk, Kommunikation“ soll auf die aktuellen Themen im Minderheitenbereich fokussieren: Was wissen wir über die Minority SafePack Initiative? Warum sind Minderheiten in den Medien ein seltenes Ereignis? Tut sich was in der Politik durch Minderheitenvertreter? Welche Rolle spielen Minderheiten in dem Europa der Regionen? Welche Strategien sind notwendig, um die Minderheiten wahrhaft und differenziert darzustellen?

Das Mediaforum ist eine internationale Diskussionsplattform und bringt politische Vertreter auf europäischer Ebene und deutscher Ebene sowie Vertreter aus der Minderheitenpolitik mit Medienvertretern zusammen. Die Medienvertreter kommen aus ganz Europa, darunter sind in erster Linie die Minderheitenmedien sowie die Netzwerke MIDAS, n-ost, mind-netz. Ebenso sind Medienvertreter der großen Medien eingeladen, wie z.B. FAZ, die Welt, Deutsche Welle.

Durch die Vernetzung und Kommunikation können wir die Wahrnehmung und damit den Schutz der Minderheiten auf europäischer Ebene fördern. Aus dem Grund möchten wir diskutieren, überlegen und gemeinsame Lösungen finden.

Der inhaltliche Aufbau besteht aus drei verschiedenen Modulen.

In erster Linie soll die „Politik“ angesprochen werden. Welche Rolle spielen die Minderheiten auf europäischer, nationaler und regionaler Ebene. Zu diesen Themenfeldern sind unter den Panellisten Vertreter der Politik aus Brüssel, aus der Bundesrepublik Deutschland sowie Vertreter der Regionen in Europa eingeladen.

Die zweite Phase setzt den Schwerpunkt auf die „Medien“. Wie sehen es die Pressevertreter und wie kommen die Schwerpunkte der Minderheiten in der Öffentlichkeit an. Sind Minderheiten ein Thema oder wie können Minderheiten ein Thema werden. Was sind die „Trendmarken“ wie können wir die Aufmerksamkeit auf die Rolle der Minderheiten in ein gemeinsames Europa richten?

Die dritte Phase richtet sich auf das „Netzwerken“. Wie verbinden wir besser die Minderheitenmedien, was funktioniert gut und wo sind Defizite zu erkennen. Bei diesem Punkt bekommen die Vertreter der Minderheitenmedien die Möglichkeit sich zu präsentieren und Best Practise Beispiele zu sammeln. Mit dem Medienforum bieten wir eine Möglichkeit für professionelle Präsentationen und einen regen Meinungsaustausch. Das Forum soll im Austausch und in einem Dialog enden und noch einmal deutlich auf den FUEN-Jahresschwerpunkt der Minority SafePack Initiative aufmerksam machen.



MINORITY SAFEPAK INITIATIVE
DU BIST NICHT ALLEIN. EINE MILLION UNTERSCHRIFTEN
FÜR DIE VIELFALT EUROPAS.



Programm

Donnerstag, der 01.02.2018

Bis 14:00 Uhr	Anreise Hotel Best Western, Albrechtstraße 25 / Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin
Ab 14:00 Uhr	Veranstaltungsort und Registrierung Kalkscheune: Johannisstraße 2, 10117 Berlin
14:30 – 15:00 Uhr	Eröffnung und Begrüßung Loránt Vincze, Präsident; Föderalistischen Union Europäischer Nationalitäten – FUEN
15:00 – 17:00 Uhr	Panel1: Politik im Blick Moderator: Andreas Stopp (Deutschlandradio) Panellisten: - Hartmut Koschyk, ehem. Bundesbeauftragter für Aussiedlerfragen und nationale Minderheiten - Erhard Weimann, Staatssekretär und Bevollmächtigter des Freistaates Sachsen beim Bund - Dr. Renate Harcke, Geschäftsführerin; Die Linke – Fraktion im Landtag Brandenburg - Anke Spoorendonk, ehemalige Landesministerin Diskussionsrunde
17:00 – 17:30 Uhr	Kaffeepause und kleiner Snack
17:30 – 19:30 Uhr	Panel2: Medien und Netzwerke im Blick Moderator: Moritz Gathmann (freier Journalist) Panellisten / Netzwerke: - Edita Slezáková, Präsidentin; Minority Dailies Association – MIDAS - Dr. Karin Haug, ZDF-Fernsehrätin; Rundfunkrat des Zweiten Deutschen Fernsehens - Philipp Fritz; Redakteur; ostpol.de – Online-Magazin n-ost - Karoline Gil, Stv. Abteilungsleiterin Integration und Medien; Institut für Auslandsbeziehungen – ifa Diskussionsrunde

Freitag, der 02.02.2018

Bis 08:00 Uhr

Frühstück im Hotel

Hotel Best Western, Albrechtstraße 25 / Ecke Reinhardtstraße, 10117 Berlin

09:00 Uhr

Treffpunkt: Kalkscheune: Johannisstraße 2, 10117 Berlin

09:00 – 10:30 Uhr

Minderheit in der Mehrheit: Image der Minderheiten

Moderator: Olga Martens (FUEN Vize Präsidentin)

Erfahrungsbericht und Dialog: Kurzpräsentation der teilnehmenden Minderheitenmedien / Organisationen

- Gwyn Nissen, Chefredakteur - Der Nordschleswiger (Dänemark)
 - Olesjo Klimenko, Chefredakteurin - Allgemeine Deutsche Zeitung (Kasachstan)
 - Janek Schäfer, Chefredakteur - Serbske Nowiny, Domowina Verlag Bautzen (Deutschland)
 - Iaco Rigo, Direktor - La Usc di Ladins (Italien / Südtirol)
 - Dr. Rudolf Urban, Chefredakteur - Wochenblatt (Polen)
 - Michael Mundt, Lokalredakteur - Allgemeine Deutsche Zeitung (Rumänien)
-

10:30 – 11:00 Uhr

Kaffeepause

11:00 – 12:30 Uhr

Minderheitenmedien: Was bedeutet das?

Moderator: Andreas Stopp (Deutschlandradio)

Die Minderheitenmedien, Radio, TV, Zeitungen und Portale der Minderheiten und deren Förderung durch den Mutterstaat.

- Bogna Koreng, Studioleiterin - MDR Sachsen, Studio Bautzen (Deutschland)
 - Anita Pendzialek, Redakteurin - Deutsch-Polnische Redaktion Mittendrin (Polen)
 - Marijan Velik - ORF Österreichischer Rundfunk (Österreich)
 - Márton Varga-Mihály, Kolozsvári Rádió (Rumänien)
 - Tamara Opacic, Stellv. Chefredakteurin - Novosti Weekly in Zagreb (Kroatien)
 - Katharina Lindt, Redakteurin - Moskauer Deutsche Zeitung (Russland)
-

12:30 – 13:30 Uhr

Kleiner Mittagssnack

Ab 14:00 Uhr

Abreise
